

Fachpflegeeinrichtung der Rotenburger Werke

Die Fachpflege ist eine Einrichtung besonderer Art, weil hier Mittel der Eingliederungshilfe kombiniert werden mit den Mitteln der Pflegeversicherung.

Schon vor 20 Jahren hat man sich in den Rotenburger Werken der Inneren Mission Gedanken darüber gemacht, dass beeinträchtigte Menschen dank des medizinischen Fortschritts auch älter und auch pflegebedürftiger werden.

So entstand die Idee einer Fachpflegeeinrichtung mit einer besonderen Form der dauerhaften Finanzierung über SGB IX und SGB XII, was zunächst bei den Verantwortlichen für Kopfschütteln sorgte.

Und so entstand 2004 die 1. Einrichtung dieser Art mit 40 Bewohnern. In der Einrichtung arbeiten Heilerziehungspfleger mit Altenpflegefachpersonal zusammen, was von der beruflichen Zielrichtung her durchaus Konfliktpotenzial birgt. Aber es lief mit der parallel angelegten 40 Stunden Tagesförderung in der Woche so gut, dass die Nachfrage nach solchen Wohnplätzen sehr bald stieg.

So hat man sich 2019 entschlossen, eine neue Einrichtung mit doppelt so viel Plätzen an anderer Stelle in Rotenburg zu bauen, inmitten eines Neubaugebietes. Man hatte mit Ideenwettbewerben unter den Architekten schon gute Erfahrungen gemacht. dies wurde auch hier genutzt. Hier will man aus den gewonnenen Erfahrungen lernen und gemachte Fehler baulicher Art nicht wieder begehen. Das Bauvolumen beträgt 17,2 Millionen Euro, die Gesamtfläche des Grundstückes 30000qm und die Gebäude, weitestgehend in eingeschossiger Bauweise über 6000 qm. Die Bauphase ist geprägt von fehlendem Baumaterial, insbesondere Dämmstoffe und Spezialteile und steigenden Baukosten. Grundsteinlegung und Richtfest fanden mittlerweile unter Corona-Bedingungen statt. Auch in Rotenburg gibt es den einen oder anderen Zeitgenossen, der Probleme mit solcherlei Einrichtungen in unmittelbarer Nachbarschaft hat. Aber durch die Transparenz des Bauvorhabens und Bürgerbeteiligung schon in der Planungsphase konnten anstehende Differenzen ausgeräumt werden.

Jedes Bewohnerzimmer hat eine Größe von 18 Quadratmetern, ein Bad und eine Terrasse, wo man auch ein Pflegebett nach draußen fahren kann. Auch hier steht inmitten der Einrichtung eine Tagesförderstätte für die Bewohner bereit. Zwischen den Gebäudeteilen soll eine Art Marktplatz entstehen, wo sowohl interne als auch öffentliche Feiern stattfinden können.

Auf der Homepage der Rotenburger Werke kann man über einen Link sich tagesaktuell vom Baufortschritt dieses Projektes überzeugen. Fertigstellung dieses großen Neubaus soll der Spätherbst 2022 sein.

Für detaillierte Informationen, auch über das Pflegekonzept und vieles mehr empfiehlt sich die Website der Werke. M.P.

12/2021